

Landkreis Esslingen
Fortschreibung Schulentwicklungsplanung
Berufliche Schulen
- Projektskizze -

Schulentwicklungsplanung Berufliche Schulen – Ziele aus dem Gutachten 2010

- Stärkung der Dualen Ausbildung zur Vorbeugung des sich abzeichnenden Fachkräftemangels
- geringer Qualifizierten den Einstieg in eine berufliche Ausbildung zu ermöglichen
- Steigerung der Schulabschlüsse an den Beruflichen Schulen bezüglich der Fachhochschulreife (FHR) und der Allgemeinen Hochschulreife (AHR)
- die fachliche Entwicklung der Beruflichen Schulen mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis und im Großraum Stuttgart zu synchronisieren
- die Größe der Beruflichen Schulen unter dem Aspekt der demographischen Entwicklung zu untersuchen
- mit Blick auf den Sanierungsbedarf an einigen Standorten auch Vorschläge zu einer alternativen Allokation von Standorten zu unterbreiten.

→ Diese Ziele behalten auch für die Fortschreibung ihre Gültigkeit.

Aufgaben der Fortschreibung

- Aktualisierung der Schülerzahlenentwicklung:
 - Anlass 1: Veränderte Bevölkerungsprognosen für das Land Baden-Württemberg und den Landkreis Esslingen
 - Anlass 2: Veränderte Bevölkerungsprognosen für den Landkreis Esslingen
 - Anlass 3: Neue Modellrechnung des Landes zur Entwicklung der Beruflichen Schulen (Oktober 2014) mit einer neu aufgenommenen Abschätzung für Schulformen
- Diskussion und Bewertung schulpolitischer Entwicklungen (Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlungen, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule mit/ ohne Oberstufe)
- Auswirkungen des Sanierungsbedarfes auf Raumkonzepte und Standorte

Schulentwicklung Berufliche Schulen - Dialogstrukturen -

Steuerungsgruppe (Strategischer Dialog)

- Je Fraktion 1 Vertreter/in
- IHK und HWK Geschäftsführung
- (alle) Schulleitungen
- 1 RP Stuttgart
- Gutachter
- Schulträger

Fachlicher Dialog

- Schulleitungen
- Schulträger
- Gutachter

Entscheidungsebene

- KSA
- Kreistag